

Beispiel für Berliner Testament / Ehegattentestament

Wir, die Eheleute

geboren am _____ in _____

und geborene

geboren am _____ in _____

mit derzeitiger Wohnanschrift

sind miteinander verheiratet. Aus unserer Ehe ist ein gemeinsames Kind / sind _____ gemeinsame Kinder hervorgegangen.

Weitere gemeinsame Kinder sowie Kinder eines jeden Einzelnen von uns existieren nicht.

Unser letzter Wille besteht darin, dass der überlebende Partner beim Eintreten des ersten Erbfalls zum Alleinerben wird. Das soll ohne Rücksicht auf das pflichtteilsberechtigten Kind / die pflichtteilsberechtigten Kinder geschehen.

Der zuletzt Versterbende wird verfügen, dass unser gemeinsames Kind / die gemeinsamen Kinder nach seinem Tod als Schlusserben eingesetzt wird / werden. Unser Vermögen geht dann zu gleichen Teilen an unser gemeinsames Kind / unsere gemeinsamen Kinder über. Sollte unser Kind / eines unserer Kinder zum Zeitpunkt des Erbfalles nicht mehr leben, so treten dessen Nachkommen als Erbberechtigte an dessen Stelle.

Beispiel für Pflichtteilsstrafklausel

Stellt einer der Schlusserben nach dem Tod des Erstversterbenden von uns gegenüber dem länger Lebenden entgegen dessen Willen seinen Anspruch auf den Pflichtteil und erhält er diesen ganz oder teilweise, soll er nach dem Tod des Letztversterbenden ebenfalls nur den Pflichtteil aus seinem Nachlass erhalten. Auch die Geltendmachung eines Auskunftsbegehrens bzw. eines Wertermittlungsanspruchs führt zu einem Ausschluss.

Beispiel für Wiederverheiratsklausel

Sofern der überlebende Ehegatte erneut heiratet, soll er lediglich als Vorerbe und unser gemeinsames Kind / unsere gemeinsamen Kinder als Nacherben eingesetzt werden.

Jeder von uns verzichtet auf die in § 2078 und § 2079 BGB festgeschriebenen Anfechtungsrechte.

Ort, Datum

Ort, Datum

Dies ist auch mein letzter Wille.

Unterschrift Verfasser

Unterschrift 2. Partner